
MARC POMMERENING

MIKROAGGRESSIONEN

I.

Oft muss man von ominösen
Südländischen Tätern lesen.

Vorfälle im Hallenbad
Aufruhr in der Innenstadt.

Ärger in der Diskothek.
Angst auf dem Nachhauseweg.

Auf dem Schulhof blitzen Klingen
Die in Schülerkörper dringen.

Eltern sollten vor Afghanen
Ihre blonden Töchter warnen.

Progressive Menschenkenner
Nennen die Gefährder: »Männer«.

Frauen joggen unbegleitet
Bis »ein Mann« auf ihnen reitet.

Zweifelt wer an »Einzelfällen«
Kriegt das Schandmaul Mauschellen.

Die Gesellschaft, die zivile
Droht dem Einen: wir sind viele.

Und wenn viele drohen wie
Wir, ist das Demokratie.

Papa seine Meinung sagt
Bis der Elternbeirat tagt.

Eine Meute von Diversen
Heftet sich an seine Fersen.

Wo's der Denunziant zum Held schafft
Da blüht die Zivilgesellschaft.

Am Kabarett beklagt man rings
Dass es nicht lustig sei, bloß links.

Ein aller Skrupel endlich lediger
Linksliberaler Laienprediger.

Von Linken nicht Gelittene
Heißen auf Links: Umstrittene.

Ein Berufsstand, der mit Gerten
Durchzuprügeln wär: Experten.

Punkrockbands: Der Stolz des hellen
Deutschlands – deutsche Staatskapellen.

Leibgericht der Frau Kahane
Fischfilet mit feiner Sahne.

Journalistische Eliten
Sind nicht käuflich, doch zu mieten.

Schreckt, dass vor Europas Küsten
Fluten steigen bloß Faschisten?

Dies Land, als ob das gar nichts wär
Wird en passant totalitär.

Niemand wandert hinter Gitter.
Ein Account erlischt. Auf Twitter.

Eine Facebook-Tscheka löscht Profile.
Sie liquidiert, doch ohne Projektile.

Wie in einer Vorschulbibel
Lesen Pfarrer in der Bibel.

Sie verraten per Gebet
Gott an die Humanität.

Von dem Eigenen, dem Bösen
Soll sie der Barbar erlösen.

Kennwort der Bourgeoisie:
Kitsch heißt bei ihr Empathie.

Gestern grüßten sie den Führer
Heut beschleimen sie die Syrer.

Empfangen mit Präsenten sie und Phrasen.
Und segnen sie und sich mit Seifenblasen.

So zog die Jugend von Tenochtitlan
Cortes entgegeng im Willkommenswahn.

Sehnsucht nach Diversität
Überkommt Kulturen spät.

II.

Mütter fahren Kids zu coolen
Weil migrantenfreien Schulen

Als wär Wirklichkeit zu schwänzen
Sind sie für offene Grenzen.

Hielten Ängste für diffuse
Noch mit aufgerissner Bluse.

Ob die Gutmenschen beizeiten
Merken, dass sie Tiger reiten?

In der Hand der Hipster-Klone
Ist der Kiez in dem ich wohne.

Bartumzauste Säuglingslippen,
Die an Bionaden nippen.

Wie gespenstisch sie sich gleichen:
Wie im Schauhaus Babyleichen.

Wie Läuse einen Kindskopf haben
Sie Ost-Berlin befallen: Schwaben.

Hitlerwitze, unerwachsen
Rissen Lausbuben in Sachsen.

Eine Streberin verpetzte
Diese wegen rechter Hetze.

Und hat prompt für ihren frommen
Eifer einen Preis bekommen.

Ein Antifa-Mädchen Quex
Laboriert am Schuldkomplex.

Vor jedes Haus an Spree und Ruhr
Gehört die Mahnmalminiatur!

Sich zum Holocaust-Gedenken
Miniaturmahnmale schenken!

Geistern Ahnen in den Gräften
Ein Familienmahnmal stiften!

Eine Neuheit bei Ikea
Ist das Gartenmahnmal »Lea«.

Ken hat sie am Knie berührt.
Barbie ist traumatisiert.

Weibliche Identität
Stärkt, wenn Barbie Kopftuch trägt?

Ist die Emanzipation
Nurmehr Dekadenzsymptom?

Hartmann hat einen Herrenwitz erzählt.
Ich hab gelacht, was mich bis heute quält.

Auf dem Blocksberg, hört man, tagen
Hexen zu Geschlechterfragen.

Ihr Gebräu nennen sie hämisch
Kichernd gerne akademisch.

Gräuelmärchen fieser Rechter:
Angeblich gibt's zwei Geschlechter.

Endlösung der Männerfrage:
Eine Kastrationsanlage?

Zerschnitten im Kosmetikmarkt liegt Mia.
Geschändet und ertränkt im Fluss – Maria.

In ihrer Wohnung aufgeschlitzt Mirelle.
Man hofft der Tod aus Asien kam schnell.

Anpassungsleistung von Hussein K.
Ihn überführt ein blondgefärbtes Haar.

Jemand verharmlost die »Verwerfungen«
Im Staatsfernsehen. Es sind Verschärfungen.

Gruß aus der helleren Vergangenheit
Ein Youtubevideo der Vorkriegszeit.

Mädchen bekennen, dass sie glücklich seien.
Zu einem Popsong tanzen sie im Freien.

Anscheinend sind sie stolz auf ihre Stadt
Und eine Heimat, die man eben hat.

Vielfältig waren deutsche Städte und
2013 schon, überaus bunt.